

## Unterstadt

Und eines Tages gingst Du  
Und eines Tages warst Du weg

Die Lichter wurden blass  
Die Stadt versank

Und sehen  
Konnte ich dass nichts mehr blieb  
Als Leere

Und eines Tages  
Wärst Du doch noch nicht  
Und doch so schien es Schwere

Sind wir oft gefangen  
Und dennoch kommt ein neuer Tag  
Und dennoch können wir uns daraus befreien

Denn nichts bleibt ewig  
Und nichts bleibt bestehen  
Auch nicht das Weinen

Ein Echo aus vergangenen Tagen  
Ein Schmerz der nicht verheilt

Und doch so schien es hell  
Als es nicht wahr

Am Tag als alles Leben wich  
Sind wir nie wirklich da

Sind wir Schatten  
Und kommen doch zurück

Zum Leben  
Zur Freude  
Zurück ins Licht

Aus Unterstadt

